



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

CyberSecurity in der Hospital IT

Thomas Eisenbarth

Institut für IT Sicherheit – Universität zu Lübeck

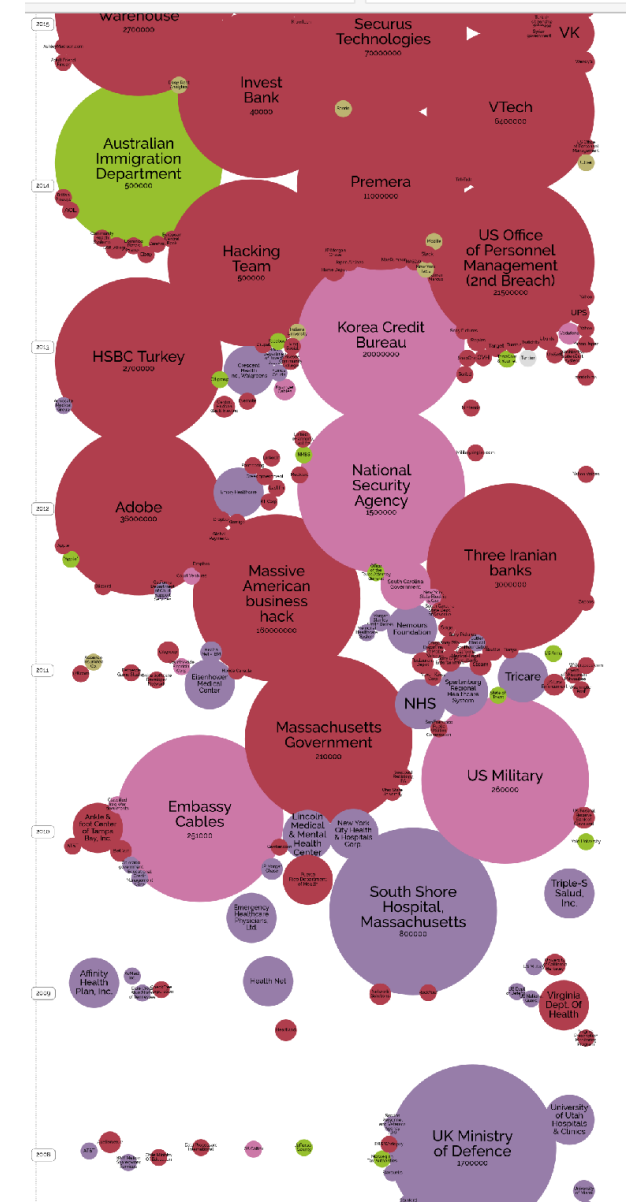
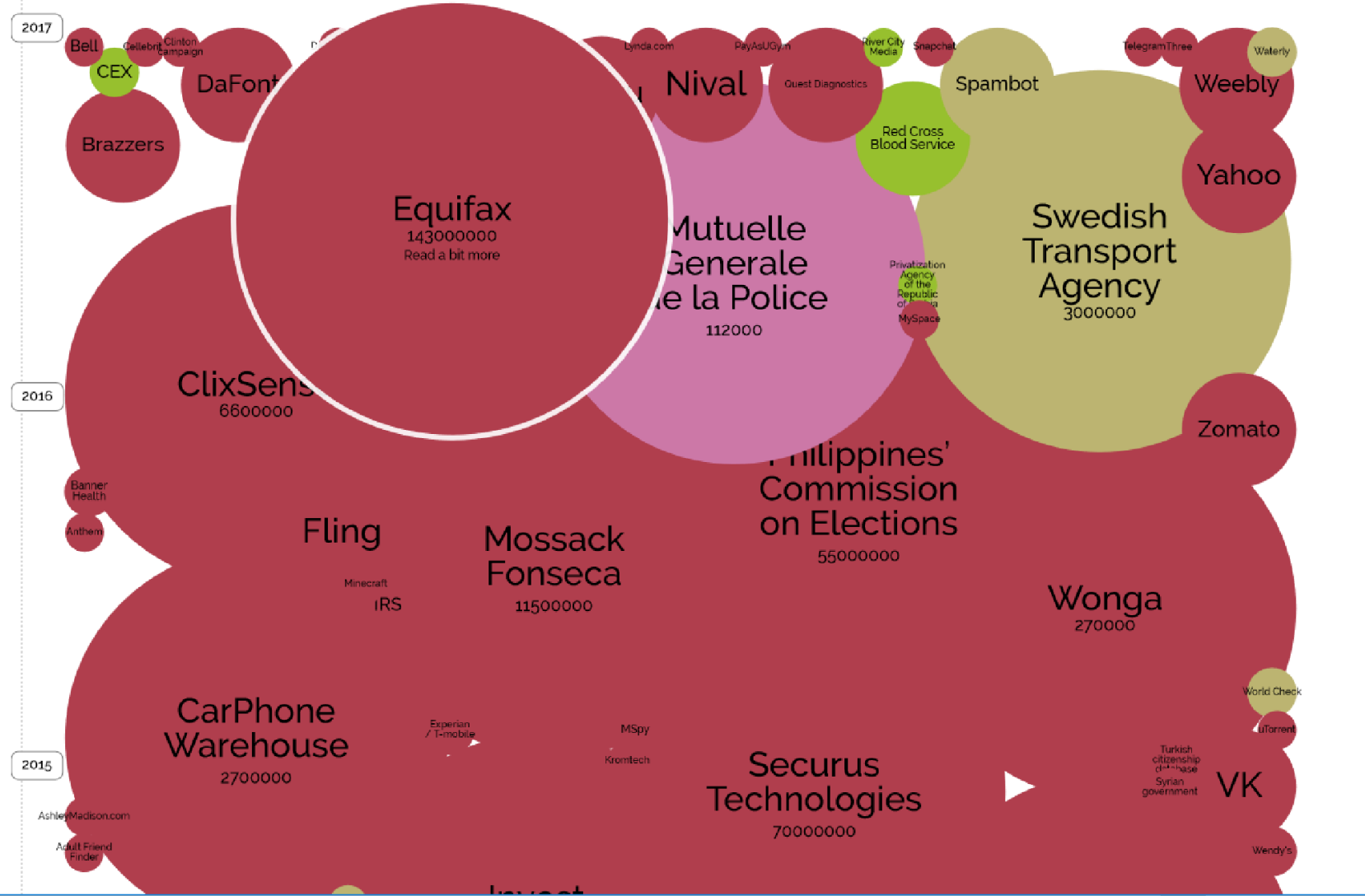
14.10.2017 Innovationsforum Krankenhaus 4.0

World's Biggest Data Breaches

Selected losses greater than 30,000 records

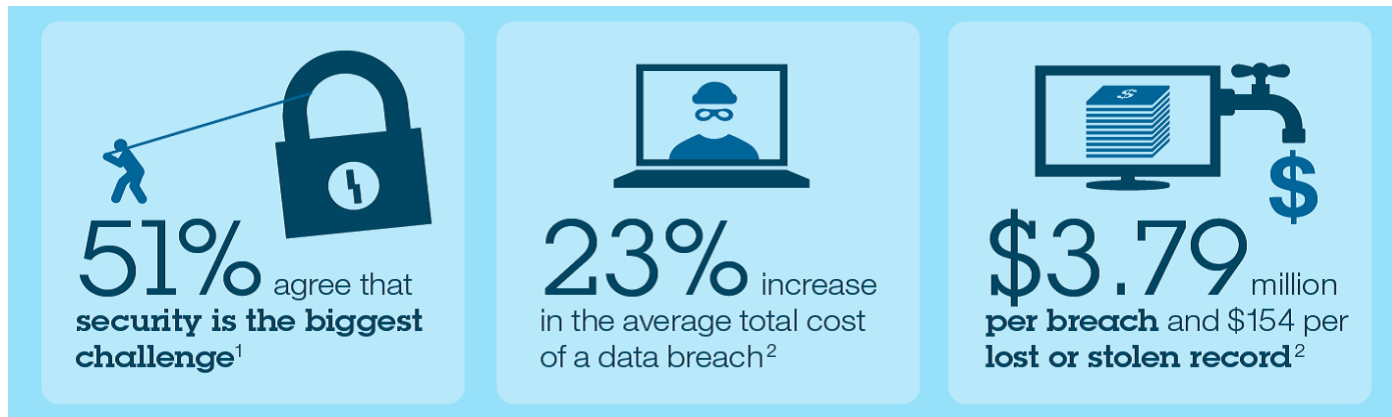
(updated 10th Sep 2017)

YEAR BUBBLE COLOUR YEAR METHOD OF LEAK BUBBLE SIZE NO OF RECORDS STOLEN DATA SENSITIVITY SHOW FILTER



Digitalisierung

- Zunehmende Vernetzung sämtlicher Lebensbereiche
- Nutzerdaten werden erfasst, gespeichert, verarbeitet



Herausforderungen:

Sicherheit

Zuverlässigkeit

Privatheit

Quelle: [2015 Cost of Data Breach Study](#) by Ponemon Institute

Digitalisierung im Krankenhaus

Internet of Things

- Vernetzung von medizinischen Geräten
- Patient Empowerment
- Telemedizin
- Gesundheitskarte

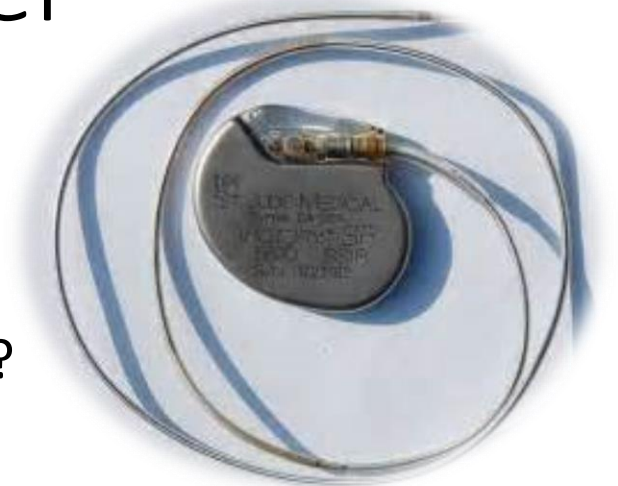
Cloud und Big Data

- eHealth und Elektronische Patientenakte
- Datenbanken

Internet of Things: Herzschrittmacher

- **Herzschrittmacher:**

- Lebenswichtiges Gerät, **im Körper**, Betriebszeit ca. 10 Jahre
- Konfiguration über Funkschnittstelle → Was könnte schief gehen?



- **2016-08-25** MedSec und MuddyWaters veröffentlichen Schwachstellen

- Report attestiert St Jude Medical (Abbott) Schrittmachern katastrophale Sicherheit
- Sicherheitsfirma und Finanzinvestor wetten auf fallende Kurse → Kurs bricht ein

- **2017-08-29** FDA: Produkt Rückruf

- 13.000 Patienten zu Update ins Krankenhaus **in Deutschland** (ca. 100.000 weltweit)

Aktuelle Forschungsthemen in Kryptografie

- Sicherung von neuen Technologien wie IoT Geräten und Cloud
 - Damit Geräte sicher und zuverlässig vernetzt werden können
- Post-Quantum Kryptographie
 - Damit heute erfasste Daten auch in >30 Jahren sicher sind
- Fully-Homomorphic Encryption und Alternativen
 - Damit sensible Daten sicher und ohne Verletzung der Privatsphäre des einzelnen verarbeitet und ausgeertet werden können.

Sichere Produktentwicklung

Wie kann man Fälle wie bei St. Jude Medical verhindern?

- Besseres Design
 - Security Experten einbinden (Consulting)
 - Penetration Testing
- Prozesse anpassen
 - Incident Response Team
 - Secure Updates
- Zertifizierung (Common Criteria)
 - Prüfung durch Speziallabore: teuer und langwierig
 - Hohe Zuverlässigkeit für statische Produkte

Post Quantum Kryptografie

- Gängige Asymmetrische Kryptografie
 - RSA
 - ECC
 - DSA
- Beruhen auf gleichen Annahmen
- Physik: Quantencomputer in 10-20 Jahren
 - Alle gängigen asymmetrischen Verfahren unsicher



Post Quantum Kryptographie

- **NIST: Call for Alternatives:**

- Lattices
- Code-Based Kryptographie
- Hash-based Crypto
- Isogenies

- Standard in 2-5 Jahren

- Verbreitung in Produkten: 10 Jahre?

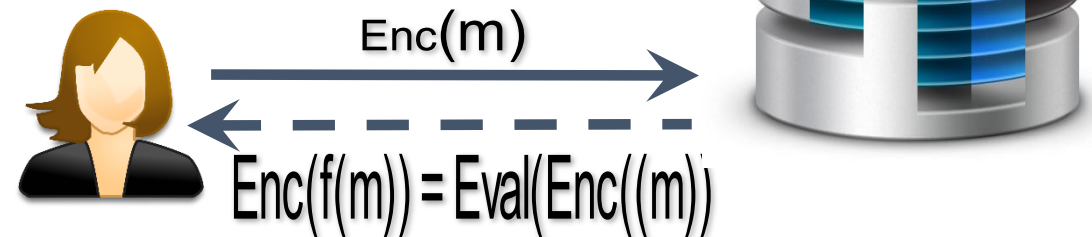
- Übergang:

- Kombinationslösungen: Etabliertes Verfahren + Post Quantum Verfahren



Fully Homomorphic Encryption

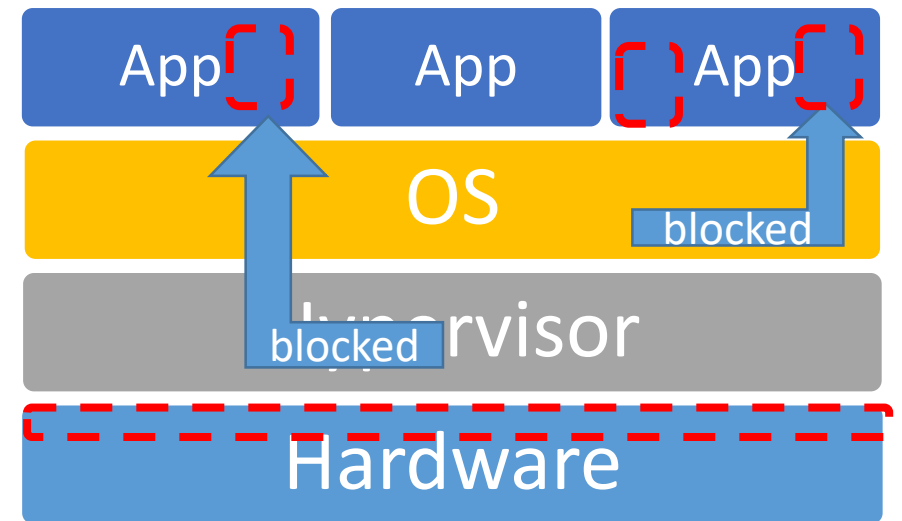
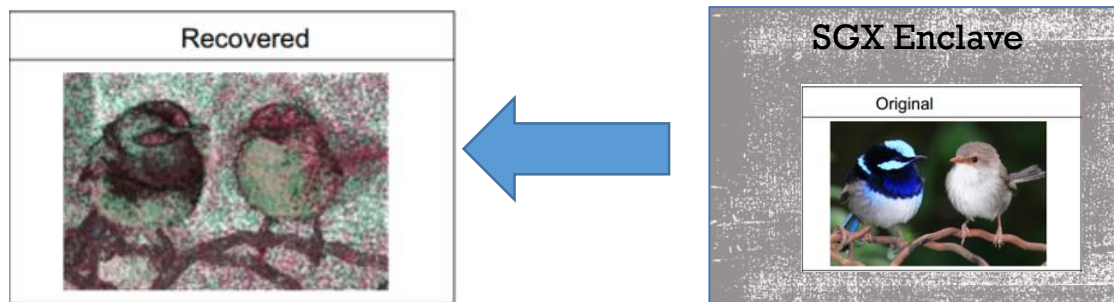
- Berechnungen auf verschlüsselten Daten
- **Vision:**
 - Datenverarbeitung auf verschlüsselten Datenbanken
 - Nur Ergebnisse werden entschlüsselt
 - Daten jedes einzelnen Patienten sind sicher



- **Realität:**
 - Verfahren sind extrem rechen- und Speicherintensiv
 - Einfachere Rechnungen für Spezialanwendungen möglich

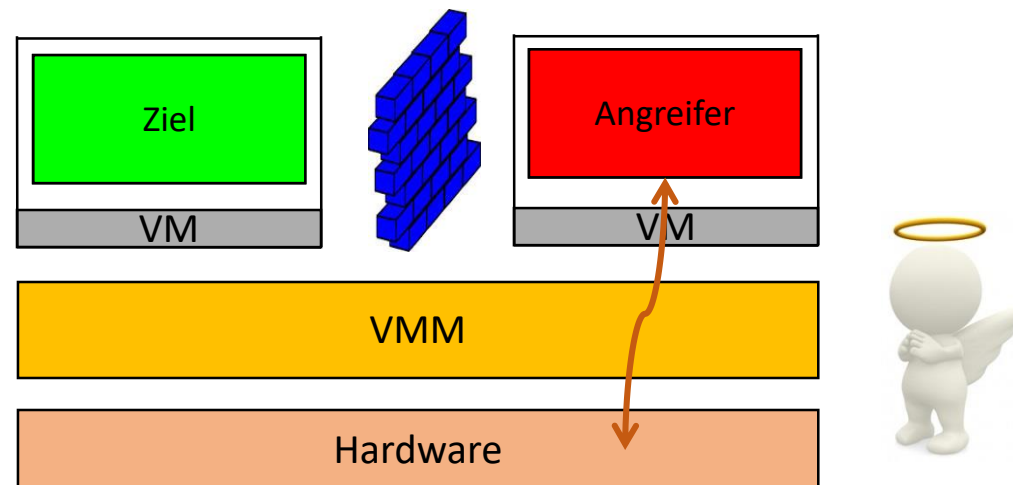
Fully Homomorphic Encryption: Alternativen

- Idee: Daten nur in sicherer Umgebung entschlüsseln
- Mögliche Lösung: Trusted Execution Environments
 - Daten werden im **geschützten Bereich der CPU** entschlüsselt und verarbeitet
 - Schnell, Günstig, Sicher (oder?)
- Ja, aber: Laufzeitverhalten
 - Mikroarchitekturangriffe sind möglich



Cloud: Sicherheit durch Isolation

- Cloud: mehrere Nutzer teilen sich Rechnerinfrastruktur
- Hypervisor (VMM) sichert Isolation durch Virtualisierung
- VMs können gegenseitiges Laufzeitverhalten durch Nutzung von bestimmten Ressourcen beeinflussen
- Laufzeitverhalten: Schlüsselextraktion in schwachen Krypto-Bibliotheken auf EC2 möglich



IT Sicherheit in Medizinischen Anwendungen

- Neue Kryptographische Dienste
 - Neue Services: Fully Homomorphic Encryption
 - Post-Quantum Verfahren machen Crypto zukunftssicher
- Neue Sicherheitsarchitekturen:
 - Hardwareunterstützung hilft Systeme zu sichern
 - Kann neue Services ermöglichen
- Security-Aware Design:
 - Bessere Prozesse und Entwurfsstrategien
 - Sicherheit durch Security Audits und Penetration Testing

Vielen Dank

Thomas.Eisenbarth@uni-luebeck.de

Institut für IT Sicherheit

www.its.uni-luebeck.de



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015